

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Servicegesellschaft Klinikum Magdeburg GmbH

Birkenallee 34
39130 Magdeburg
Tel.: +49 (0) 391 / 791 – 2901
Fax: +49 (0) 391 / 791 - 2903
E-Mail: info@sgkmd.de

Gesetzlicher Vertreter:

Herr Willi Lamp

Datenschutzbeauftragter:

CL Datenschutz GmbH

Christian Leuschner
Steinfeldstr. 2a
39179 Barleben
Tel.: 039203 / 64 96 68
Mobil: 0160 / 979 872 43
E-Mail: datenschutz@sgkmd.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

1. Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter Bewerber zur Besetzung einer offenen Stelle.

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG erforderlich. (Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.)

3. Kategorien von Empfängern:

Intern (Personalabteilung, Vorgesetzte, Geschäftsleitung)

4. Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung) (Löschung nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die obengenannte E-Mail-Adresse.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling